

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 1

Rubrik: Die Frau von heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meine Damen! Sie brauchen Süßspeisen

gar nicht zu entbehren, selbst wenn Sie unerwünschten Fettansatz vermeiden wollen. Jede Art süßer Speisen und Getränke lassen sich ganz nach Geschmack mit

Hermes Saccharin-Tabletten

statt mit Zucker süßen. Hermes Saccharin-Tabletten ist ein Süßstoff, garantiert ohne Nebenwirkung. Das Produkt wirkt nur süßend. - In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

HERMES A.G., ZÜRICH 2.

Sind Sie in
GENF PALAIS
MASCOTTE
Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Fledthen
jeder Art, auch Bartflecken, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtnsalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus.

Die 4eckige Platte
ist das Kennzeichen des wirklich modernen Siegelringes und ein Beispiel unerreicht. Leistungsfähigkeit ist unser neuer Reklamering



Nr. 949 aus **edt Goldfilled** mit eleganter Seitenverzierung inklusiv Monogramm von 2 Buchstaben in Handgrau und 5jähr. schriftl. Garantie zum **Reklamepreis von Fr. 3.75**, bei Voreinsendung auf Vb 849, auch in Briefmarken, frko., Nachnahme 35 Cts. extra. Als Ringgröße genügt Papierstreifen. Vergessen Sie nicht, gleichzeitig unsern Pracht-katalog Nr. 35 vollkommen **gratis** zu verlangen, darin finden Sie die neuesten Schmucksachen, die Sie angenehm überraschen werden. Hüten Sie sich vor minderwertigen Angeboten, nur **edt Goldfilled** kann Sie befriedigen.
Alleinvertrieb f.d. Schweiz:
von Arb - Mauderli,
N. 5, Olten, Kappelistr. 11.
Vertreter gesucht!

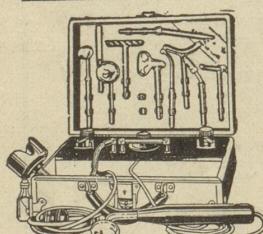
Kalb
Blender

Selbst-tätigtes
Waschmittel
Seifenfabrik
Jak. Kalb Zürich

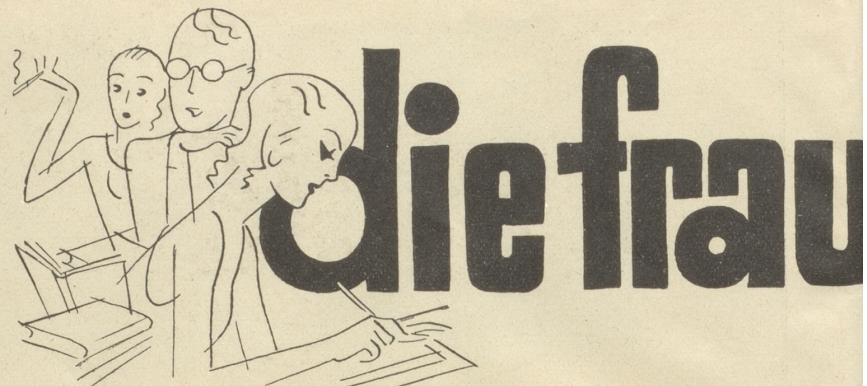
EL SOL Hochfrequenz Apparat

das Schweizerfabrikat, mit der zweijährigen Garantie. Jeder Käufer eines EL SOL Apparates kann den ausgedienten Betrag wieder zurückverdienen. - Verlangen Sie Prospekt.

J. Th. Fontana
EL SOL-Fabrikation
Jgis (Graub.)



Gegen Ihre Rheumatismen,
Gicht u. Neuralgien nur den



Ein Mädchen erhält einen Korb

Vor einiger Zeit habe ich einen Brief erhalten. Mit einem hellblauen nach Flieder wunderbar duftenden Umschlag. Dieser Brief lautete wie folgt:

Lieber Herr!

Es geht einfach nicht anders, ich muss Sie einmal mit einem Brief belästigen.

Die Sache ist nämlich so:

Seit langem begegne ich Ihnen alle Tage. Immer und immer muss ich Sie als Mann bewundern, trotzdem Sie mich kaum beachten mögen. Ihre Männlichkeit hat es mir angetan, dass ich Sie lieben muss.

Ja, sehen Sie, so ist es: Ich liebe Sie von ganzem Herzen, Sie können das vielleicht nicht so gut verstehen, aber es ist wahr. Sie können sicher sein, dass ich keinen andern Mann lieben werde, denn Frauenliebe ist tief und heiss.

Darum musste ich Ihnen schreiben, es drängte mich dazu, Ihnen meine grosse Liebe zu erklären.

Ich weiss ja, dass gewöhnlich der Mann sich um das geliebte Mädchen bewerben muss. Aber als moderne Frau schäme ich mich keineswegs, das Umgekehrte zu tun.

Ich gelange an Ihre Ehre und bitte Sie herzlich, mir eine Antwort zukommen zu lassen. Ich brenne förmlich darnach. Ich hoffe siegessicher, dass Sie mich nicht verachten werden.

Berichten Sie mir, ob Ihnen ev. eine mündliche Aussprache angenehm ist.

Mit vielen lieben Grüssen und voll freudiger Hoffnung grüssst Sie Ihre Sie liebende XYZ.

Meine Antwort lautete:

Geehrtes Frl. Xanthippa!

Ich habe Ihren netten Brief erhalten und kann Ihnen versichern, dass ich denselben gründlich durchstudiert habe.

Daher kann ich Ihnen folgende Diagnose stellen:

Sie befinden sich in einem grossen, unverzeihlichen Irrtum. Was Sie bei Ihnen verspüren und Liebe nennen ist ein kinderkrankheitsähnlicher Zustand, nämlich delirium amorensis.

Sie müssen beileibe nicht erschrecken und um Ihr Leben fürchten. Ich weiss eine Reihe guter Rezepte, für deren Sicherheit ich Ihnen bürgen kann.

Machen Sie Folgendes:

Nehmen Sie jetzt in dieser Winterszeit täglich drei Zürichseebäder. Machen Sie das einen Monat lang, Sie werden ganz sicher abgekühlt sein.

Wenn das noch nicht hilft, machen Sie das Gegenteil: Trinken Sie heissen Grog, so heiss als möglich und so viel Sie herunterbringen, um so den Teufel mit dem Beelzebub auszutreiben. Wenn Sie sich dann wieder eingermassen erholt haben von Ihrem Rausch und wieder denken können, werden Sie auf einmal konstatieren, dass Ihre sogenannte Liebe samt dem Alkohol Ihren Geist fluchtartig verlassen hat.

Sollte wider Erwarten auch das nichts nützen, so begeben Sie sich zur Beobachtung ins Burghölzli. Wenn man Sie dort behalten will, sind Sie normal, entlässt man Sie wieder achselzuckend, so leiden Sie immer noch an Ihrem delirium amorensis.

Dann aber kommen Sie sofort zu mir. Ich werde Ihnen den Kopf

von heute

waschen, dass Ihnen Ihre Grillen samt dem delirium vergehen werden. —

Ich hoffe aber, dass Sie es nicht soweit kommen lassen und bin auf Ihre weitern Nachrichten über Ihre Kuren sehr gespannt.
Ihr Junggesellenaspirant.

Was halten Sie

von diesem entsetzlich vernünftigen Vorschlag?

So oft ich den Nebelspalter zur Hand nehme, fällt es mir immer wieder auf, wie wenig patriotisch die Frau von Heute noch veranlagt ist. Was da alles aus der Feder der weiblichen Mitarbeiter hervorgeht, erinnert nicht an eine Stauffacherin. Es ist wahrhaftig Zeit, dass wir es wieder mit der Gertrud von ehemals halten, uns tatkräftig zur Seite unserer Gefährten stellen und nötigenfalls wieder ausrufen: «Sieh' vorwärts Werner, und nicht hinter Dich!» Es ist hier schon so viel Lächerliches über den Mann geschrieben worden und dies sicher nur aus falscher Einstellung zu demselben.

Sie, Fräulein Grete und das Backfischli mit dem koketten Hütchen — versuchen Sie einmal, im Manne nicht nur einen Heiratskandidaten zu sehen.

Wir können wieder Stauffacherinnen werden, indem wir überall hilfreiche Hand bieten und ein rechtes Wort zu rechter Zeit haben für den, der uns darum angeht. Und niemand eignet sich dazu besser wie eine Schwester — sei man dann Frau oder Fräulein, oder jung oder alt — der Bruder findet bei der Schwester stets ein Stück Heimat, ein Ge-

fühl des Geborgenseins und Ausruhs.

Es gibt auch wohl kaum eine Menschenrasse, die in der Schwester die Frau nicht hoch schätzt. Diese Erfahrung machte ich sogar mit den dunkelhäutigen, stolzen Söhnen der Wüsten Arabiens, denen eine weisse Frau, die vollkommen frei und sogar noch unverschleiert herumläuft, natürlich eine willkommene Jagdbeute wäre. Da ich aber mein Lebensende nicht gerne hinter goldenen Gittern abwartete, hiess es einen Ausweg suchen. Dass ich den richtigen gefunden hatte, bewiesen mir die beim Abschied vom Fürsten bis zum Kuli gegebenen Versicherungen, ich sei ihnen eine gute Schwester gewesen, sie werden mich nie vergessen.

Ein anregender Briefwechsel nach mancher Herren Länder bestärkt mich immer mehr in meiner Anschauung, dass die Frau als Schwester ihre grössten und schönsten Triumphe feiert. Und wo haben sie am meisten Talent dazu? — Da, wo sie Söhne und Töchter sind einer Landesmutter!

Finy.

«Man sollte die Wasserkräfte besser ausnützen.»

«Tut meine Frau schon lange.»
«Inwiefern?»

«Wenn Sie etwas will, weint Sie, bis Sie es hat.»

Passive Bettelei.

«Können Sie denn im Laufe des Tages so viel zusammenbetteln, dass Sie davon leben können?»

«Nein, nicht immer, liebe Frau, manchmal muss ich selbst etwas dazulegen.»

Trübe Stimmung

ist häufig eine Folge schlechter Verdauung. Leicht und schmerzlos beheben Sie diese mit

Laxin-Konfekt

dem milden, sicher wirkenden Abführmittel.

Eine Gratisprobe senden wir Ihnen, wenn Sie uns eine Postkarte schreiben.

ODOL COMPAGNIE A.G. GOLDACH 859
Laxin erhalten Sie in allen Apotheken.

Vollendet schöne Büste

schnell in kurzer Zeit durch mein Mittel „Juno“. Nur äußerlich anzuwenden. Bei entschwundener oder zurückgebliebener Büste

Vergrößerung

bis zur gewünschten Fülle. Bei schlaffer Büste wird die frühere elastische

Festigkeit

schnell wieder erlangt. Kein Risiko, da Erfolg und Unsicherheit garantiert.

Dr. med.

M. R. Funke

schreibt:

„Ihr Juno ist unvergleichlich zur Entfaltung und Festigung der Frauenbüste.“

Bitte angeben, wenn nur Festigung gewünscht wird. Fr. 6.— Porto etc. 80 Cts. Versand direkt. Nachnahme oder Marken.

Schröder-Schenke ZÜRICH 15, Bahnhofstraße P. 93



Gegeu Kopfschuppen und Haarausfall



Warum?

Weil es natürlichen Birkensaft enthält.
Säfte der Birken — Kräfte, die wirken!

In jeder Apotheke, in allen Drogerien, Parfumerien und Coiffeurgeschäften • En gros: A. Rach, Basel

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Verlangen Sie überall
die große Tube
à 75 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Champagne
MAULER